

RASCHE HILFE BEI *hartnäckigem Durchfall*



Als Hundebesitzer muss man sich mit dem Thema „Durchfall“ während eines Hundelebens meistens öfter mal auseinandersetzen. Denn es kann immer wieder einmal vorkommen, dass der Kot des Vierbeiners mehr und weniger flüssig ist. Wenn der Hund in der Nacht plötzlich raus muss, schrillen bei uns meist sofort die Alarmglocken. Dennoch heißt es dann Ruhe bewahren und zu überlegen, was die Ursache sein könnte.

Text: **DI Vanessa Rössler**

Der Begriff „Durchfall“ bedeutet nicht einfach ab und zu weichen, breiigen Kot. Durchfall beschreibt weichen bis flüssigen/wässrigen Kot, der häufiger als sonst und teils auch unkontrolliert abgesetzt wird. Man unterscheidet auch noch zwischen akutem Durchfall, der über wenige Tage anhält und chronischen Durchfall, der sich über einen längeren Zeitraum hinzieht. Dem Hund ist das meist auch sehr unangenehm. Wenn man das Tier beobachtet, heißt es nun zu unterscheiden, ob es sich bei dem veränderten Kotabsatz um eine möglicherweise schwerwiegende Erkrankung handelt, oder ob doch eine harmlose Ursache dahinterstecken könnte.

In erster Linie sollte Durchfall beim Hund aber immer ernst genommen werden. Da die Ursachen sehr vielfältig sind, ist eine genaue Diagnose schwierig und kann in akuten Fällen meist nur vom Tierarzt gestellt werden. Sollte der Hund über längere Zeit (mehr als 24-48 Stunden) anhaltend und regelmäßig Durchfall haben, sowie unter Appetitlosigkeit, Fieber oder Apathie leiden, ist es unbedingt notwendig einen Tierarzt aufzusuchen.



An Durchfall erkrankte Hunde, benötigen viel frisches Wasser, sonst droht eine Dehydratation.

Achtung - Gefahr der Dehydrierung!

Welpen, ältere, kranke und geschwächte Hunde mit Durchfall sollten immer umgehend zum Tierarzt gebracht werden, da die Gefahr der Dehydratation einfach zu groß ist! Bei Durchfall muss man sehr bewusst auf den Wasserhaushalt des Hundes achten, da der Körper des Tieres durch den Durchfall schnell viel Wasser verliert. Man sollte daher aufpassen, dass der Hund ausreichend frisches Wasser zur Verfügung hat und dieses auch wirklich aufnimmt. Mit dem Hautfaltentest kann man Dehydratation auch selber ganz einfach feststellen: Hebt man eine Hautfalte am Rücken des Hundes an und diese legt sich schnell wieder an, ist alles soweit in Ordnung. Bildet sich die entstandene Falte nicht sofort zurück, weist das auf eine drohende Dehydratation hin. Der Hund sollte dann unbedingt zum Tierarzt gebracht werden.

HAUSMITTEL GEGEN DURCHFALL

1) Fasten

Wenn der Hund nur leichte Beschwerden zeigt, ist es meistens ausreichend, das Tier fasten zu lassen und ihm für 12 bis 48 Stunden kein Futter zu geben. In dieser Zeit darf der Hund nur Wasser trinken – davon aber bitte reichlich. Durchfall sorgt für einen erhöhten Flüssigkeitsverlust und den muss man ausgleichen. In der Zeit sollte das Tier auch viel Ruhe bekommen und sich ausrasten. Hat sich der Durchfall nach 1 bis 2 Tagen wieder beruhigt, kann man beginnen, Schonkost zu füttern.

2) Schonkost

Wenn der Magen/Darm-Trakt beleidigt ist, dann muss das Futter einige Tage leicht verdaulich sein, damit die

Verdauung wieder zur Ruhe kommen kann. Schonkost selbst zuzubereiten kostet zwar mehr Zeit als eine Dose zu öffnen, aber dafür weiß man auch ganz genau was im Futter drin ist. Am

Wichtige Notizen vor dem Tierarztbesuch

- Wann hat der Durchfall begonnen?
- Wie häufig tritt der Durchfall auf?
- Leidet der Hund öfter unter Durchfall?
- Was gab es zu fressen?
- Hat der Hund ein neues Futter bekommen?
- Hat der Hund draußen was aufgenommen (Kot, Lebensmittel,...)?
- War der Hund mit auf Urlaub im Ausland?
- Wann und womit wurde zuletzt entwurmt?
- Haben die Tiere im eigenen Haushalt oder in der Nachbarschaft auch Probleme?

besten eignet sich für Schonkost gekochtes Hühner- oder Putenfleisch, da dies sehr mager ist, aber einen hohen Eiweißgehalt hat. Das Fleisch sollte man nach dem Kochen klein schneiden oder sogar pürieren. Gekochte Karotten dürfen in der Schonkost nicht fehlen.

Die Schonkost kann mindestens 2-3 Tage gefüttert werden, bevor man wieder ganz langsam anfängt auf das normale Futter umzustellen. Man findet noch immer sehr oft Rezepte, die neben Huhn und Karotte auch (matschig gekochten) Reis enthalten. Dabei ist Reis bei Durchfall gar nicht so unbedingt das Mittel der Wahl.

Wahrscheinlich kommt die Empfehlung daher, dass die im Reis enthaltene Stärke durch ihre schleimige Konsistenz die Magen- und Darmschleimhäute beruhigen soll. Diese Stärke ist jedoch eine sogenannte resistente Stärke. Diese entsteht in gekochten und wieder abgekühlten stärkehaltigen Lebensmitteln. Durch das Abkühlen der stärkehaltigen Lebensmittel bilden sich kristalline Strukturen, die von den Verdauungsenzymen nicht abgebaut werden können. Diese resistente Stärke wird somit unverdaulich und zu einem Ballaststoff, der eigentlich für das kranke Tier noch schwerer verdaulich ist.

Zudem steckt im Reis viel Kalium, das Harnsäure und überschüssiges Wasser aus dem Körper schwemmt. Das möchte man bei Durchfall aber eigentlich vermeiden, da der Körper sowieso schon vermehrt Wasser verliert.

3) Moro'sche Karottensuppe

Diese speziell zubereitete Karottensuppe – die sogenannte Moro'sche Karottensuppe – ist ein altes und sehr wirksames Hausmittel bei Durchfall. Das Besondere an der Suppe ist, dass sie sehr lange gekocht wird, wobei sich bestimmte Stoffe bilden – sogenannte

nannte Oligogalakturonsäuren – die in der rohen Karotte gar nicht vorhanden sind. Diese Polysaccharide hemmen jene Bakterien, die sehr oft den Durchfall verursachen. Sie hilft aber erfahrungsgemäß oft auch hervorragend bei unspezifischen Durchfällen aller Art.

Benannt wurde diese Suppe nach dem österreichischen Kinderarzt Professor Dr. Ernst Moro (1874 – 1951), der sie im Jahr 1908 als Hausmittel gegen Durchfall kreiert hat. Es war

durch die Karottensuppe möglich, die Sterbe- und Komplikationsraten bei Kindern infolge von Durchfallerkrankungen drastisch zu reduzieren. Antibiotika gab es damals nämlich noch keine.

Die Suppe kann man dem Hund von Beginn der Durchfallerkrankung an mehrmals täglich in kleinen Portionen geben. Entscheidend ist, dass die Karotten wirklich ausreichend lange gekocht werden, denn nur dann werden die wirksamen Stoffe gebildet.



Fotos: www.istockphoto.com/yourdog

4) Aktivkohle

Aktivkohle ist ein sehr feines schwarzes Pulver das meist aus Tierknochen, Torf, Olivenkernen oder Kokosnussschalen gewonnen wird. Die Aktivkohle selbst kann vom Körper nicht aufgenommen werden, sondern durchläuft den Magen-Darmtrakt und wird vollständig wieder ausgeschieden. Auf dem Weg bindet die Aktivkohle durch ihre spezielle poröse Struktur und Oberfläche viele Schadstoffe und Toxine, die sich im Verdauungstrakt befinden und transportiert diese aus dem Körper.

Die richtige Dosierung von Kohletabletten beim eigenen Hund sollte man mit dem Tierarzt besprechen. Als Faustregel gilt **1 Gramm Aktivkohle pro Kilogramm Körpergewicht/Tag**.

5) Pektin

Bei der Behandlung von Durchfallerkrankungen kann man Lebensmittel mit einem hohen Pektin Gehalt einsetzen. Äpfel enthalten zum Beispiel sehr viel Pektin. Pektin ist ein Zuckermolekül und stabilisiert die Pflanzenzellen des Apfels. Es kann bis zum Zehnfachen seines Eigengewichts an Wasser binden und wird deshalb in der Industrie gerne auch als Geliermittel für Marmeladen verwendet. Beim „Gelieren“ im Magen-Darm-Trakt bindet Pektin das überschüssige Wasser bei Durchfall und überzieht die Oberfläche der Darmwand mit einer gelartigen Lösung, die die Darmschleimhaut schützt. Bei Äpfeln ist das Pektin vor allem in der Schale enthalten, weshalb diese unbedingt immer mit ins Futter gemischt werden sollte. Um die Pektine aus dem Apfel herauszulösen und sie dem Körper verfügbar zu machen, sollten Äpfel gerieben oder püriert werden. Danach lässt man den geriebenen Apfel etwa 10 Minuten stehen, bis er sich braun verfärbt. Erst dann sollte er dem Futter beigemischt werden.

6) getrocknete Heidelbeeren

Getrocknete Heidelbeeren helfen bei leichten Durchfallerkrankungen, da sie sehr gerbstoffhaltig sind. Gerbstoffe wirken zusammenziehend (= adstringierend). Das bedeutet, sie können wasserunlösliche Verbindungen mit Proteinen der Schleimhäute ausbilden und damit die Oberflächen von Schleimhäuten verdichten. Der bei Durchfall verstärkte Flüssigkeitsaustritt in das Innere des Darms wird durch die Schutzschicht reduziert, womit die Erkrankung schneller abheilen kann.

7) Brombeerblätter

Brombeerblätterttee ist ein altbewährtes Hausmittel bei Durchfall. Aufgrund der enthaltenen Gerbstoffe wirken Brombeerblätter wie die getrockneten Heidelbeeren zusammenziehend.

8) Blutwurz (Potentilla tormentilla)

In der Blutwurz wurde ein sehr hoher Gehalt an Gerbstoffen festgestellt. Manche Blutwurz Pflanzen enthalten davon sogar bis zu 20%. Diese Gerbstoffe wirken entzündungshemmend und antibakteriell. Außerdem bilden

TEEZUBEREITUNGEN GEGEN DURCHFALL

o ZUBEREITUNG HEIDELBEERTEE

3 gehäufte Esslöffel getrocknete Beeren mit 500ml kaltem Wasser aufsetzen, zum Kochen bringen, 10 Minuten sieden und die Beeren abtrennen. Den abgekühlten Tee kann man dem Hund zum Futter geben. Wichtig ist es, ausschließlich getrocknete Beeren zu verwenden, da frische Heidelbeeren abführend wirken und daher bei Durchfall gar nicht geeignet sind.

o ZUBEREITUNG BROMBEERBLÄTTER-TEE

2 Teelöffel getrocknete Brombeerblätter mit 250 ml kochendem Wasser übergießen und 5-10 Minuten ziehen lassen. Danach die Blätter abseihen. Den abgekühlten Tee kann man wieder mehrmals täglich mit zum Futter geben.

o ZUBEREITUNG BLUTWURZ-TEE

2-4 Gramm getrocknete Blutwurz-Wurzel mit 200 ml kaltem Wasser aufsetzen und aufkochen. 5 Minuten kochen lassen und dann die pflanzlichen Teile abgießen. Da der Tee nur kaum akzeptiert wird, gibt man ihn gemeinsam mit der Moro'schen Suppe oder der Schonkost. Als Richtwert gilt: 10 ml Tee/10 kg Körpergewicht 2x am Tag.

ACHTUNG: Der Blutwurz-Tee ist NICHT für Welpen und trachtige bzw. laktierende Hündinnen geeignet!



sie mit den Eiweißen in der Darmschleimhaut eine Schutzschicht im Darm. Verwendet wird der getrocknete Wurzelstock der Pflanze. Da der Gerbstoffgehalt so hoch ist, darf man den Blutwurz auch nicht länger als 7 Tage am Stück einsetzen!

9) Flohsamenschalen

Die Schale des indischen Flohsamens enthält viele Quellstoffe und Schleimstoffe. Diese Quellstoffe sorgen dafür, dass Wasser im Darm gebunden wird, während die Schleimstoffe die Darmwand schützen. Flohsamenschalen wirken sanft und können über einen längeren Zeitraum zur Regulation einer gestörten Darmtätigkeit eingesetzt werden. Wichtig ist jedoch, dass man die Flohsamenschalen immer nur im gequollenen Zustand einsetzt, da es sonst zu Verstopfung kommen kann. Da sie sehr viel Wasser aufnehmen können, lässt man 1 Teelöffel Flohsamenschalen in 200 ml Wasser mehrere Stunden quellen. Die gequollenen Flohsamen-

schalen gibt man dann zum Futter. An die Menge sollte man sich unbedingt ganz vorsichtig herantasten. Welches dieser Hausmittel bei Deinem Hund funktioniert, musst Du ausprobieren, da das natürlich individuell unterschiedlich sein kann.

FAZIT

Im Laufe eines Hundelebens wird man wahrscheinlich öfter mal mit Durchfall zu tun haben. Selbst wenn man gut aufpasst, lässt sich eine Infektion durch Viren, Bakterien oder Würmer nicht immer vermeiden. Wenn es dann doch passiert ist und der Hund Durchfall hat, lohnt es sich dafür gewappnet zu sein und das eine oder andere Hausmittelchen bei der Hand zu haben. Meistens kann man dann schon vieles abwenden, sodass es gar nicht erst so schlimm wird. Dauert der Durchfall aber länger als ein paar Tage an, dann kommt man um den Tierarzt-Besuch nicht herum und sollte den auch wahrnehmen. 🐕

AUTORIN



DI Vanessa Rössler

- Abschluss Biochemie
- Expert Lab Scientist in der Krebsforschung bei Boehringer Ingelheim RCV
- Zertifizierte Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ernährungsberatung mit Schwerpunkt BARF und artgerechtem Kochen
- Phytotherapie für Hunde
- Mykotherapie
- Darmgesundheit
- Autorin in verschiedenen Zeitschriften mit eigenem Blog

Kontakt

www.barf-beratung.at
vanessa.roessler@barf-beratung.at



ONLY FOR DOGS HUNDEBETREUUNG - FUTTERVERTRIEB

Seit 2014 ist Christa Valentin von ONLY FOR DOGS die kompetente und professionelle Ansprechpartnerin in Sachen Hundebetreuung. Dank ihrer langjährigen Erfahrung sowohl als Züchterin von Belgischen Schäferhunden als auch im Bereich der Ausbildung und Training von (Problem-)Hunden, fühlen sich bei ihr auch vierbeinige Gäste wohl, die sonst nur schwer eine Urlaubsunterkunft finden. In traumhafter Umgebung im Gailtal mitten in Wald und Wiesen gelegen, bietet ONLY FOR DOGS alles, was ein Hundeherz begehrt.

ONLY FOR DOGS vertreibt zudem hochwertige Futtersorten wie:



Monge
Natural Superpremium

MONGE ist ein italienisches Familienunternehmen, welches für Tiernahrung in Premiumqualität steht. Die B-Wild Rezepturen sind natürlich und enthalten einen hohen Fleischanteil.



Bergerland-Wurst

BERGERLAND-WURST - ist eine besonders bekömmliche und gut verträgliche Hundewurst mit über 30-jährigen Rezepturen. Genau das Richtige für vierbeinige Feinschmecker.

